



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Berlin, [circa 1924]**

103. Heinrich VIII. und Franz Bryan

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

David / durch viles bitten vnd betten / dem Sohn von Gott  
ein schöne Gestalt zu wegen gebracht. (Phil. Heb. lect. I  
cap. 82.) (Judas II S. 103/04.)

103. Heinrich VIII. und Franz Bryan.

Es klagten vor diesem [ehedem] nit ein wenig die Philistaeer / daß ihnen der Samson mit den Fuchsschwaiffen so grossen Schaden in ihren Trayd-Feldern zugefügt / aber in aller Wahrheit ist vmb ein zimliches mercklicher der Schaden / den vil der Zeiten von dem Fuchsschwaiffen\*) ihrer Schmeichler leyden / welche Ohren-Titler / Achßl-Trager / Lock-Bögel / Tafel-Hansen / Maulmacher / Zungen-Trescher / Schiffel-Geiger / Kuchel-Mucken / Hof-Kaßen sich mehrist bey grossen Herren einfinden. Ein solcher war jener Edlmann / Franciscus Brianus / welcher alles golten / da er doch nichts werth ware / bey Henrico dem Achten König in Engelland. In deme diser Engelländische König gar nit Englisch lebte / vnd nit allein Annam Bolenam [Boleyn] / sondern auch ihr Mutter in seine lasterhafften Begierden gezogen / diser stinckende Heliogabalus fragte einest gedachten seinen Zuschmeichler / ob es ein grosse Sünd seye / die Mutter sambt der Tochter erkennen? worauff dise Hof-Kaß geantwortet / es seye eben so vil / als die Henn sambt den Hienlein essen. (Guiliel. Rastell.) Solche Bögel gehören auff kein andere Leimb-Ruthen / als wo die Raaben sitzen [Galgen]. Solche Bösch muß kein anderer auffhencken als der Maister Knipff-auf / solche Hals verdienen kein andern Kragen / als die der Sailer spendiret. Ja solche Mäuler vnd Maul-Schmid ge-

\*) den F. streichen = schmeicheln.

hören in kein andere Schmidten / als dort / wo es haist:  
Ite in ignem aeternum / gehet hin in das ewige Feuer.

(Judas I S. 163.)

104. Kolik vom Koller.

Frau wie gehet es heunt ihrem Herrn? Schlecht / gar schlecht / er hat die ganze Nacht kein Aug zgedruckt / er hat geheult wie die Wölff vmb Weynachten / er hat sich zusammen gebogen / wie ein Passauer Kling / er hat geschryen wie ein Nacht-Wachter / er hat geschwigt wie ein Postflepper / er hat gestampfft wie ein Leinweber / das macht alles die Colica / oder auff Deutsch / das Grimmen; dieses ist ein elender Zustand. Zur Zeit da Saul über Israel regierte / war kein einiger Eysenschmidt oder Messer-Schmidt im ganzen Land / vnd folgamb kein Degen noch Spieß zu finden. (1. Reg. c. 13.) Aber bey einem solchen / der an der Colica leydt / ist fast nichts als Degen vnd Spieß zu finden / dann es schneidt vnd sticht im Leib / als wär ihme das Ingewaid auff den Marter-Platz geführt worden. In dem Bauch des grossen hölzernen Pferdts zu Troja seynd lauter Soldaten mit Wehr vnd Waffen verborgen gewest / bey disen ist es so elend beschaffen / als hätte er ein ganze Compagnia Pickenierer [Soldaten mit Spießen] im Quartier / der Ammonitische König Hanon hat schimpffweis dem Abgesandten des Davids die Klayder biß auff die Lenden lassen abschneiden / aber dem armen Tropffen ist nit anderst / als schneide ihm einer alles Gedärm von einander: dem König Saul / spricht Flavius Josephus / hat ein Zauberin weißgesagt / durch ein Stimm / so von ihrem Leib gangen / erat enim ventriloqua [sie war eine Bauchrednerin] / aber bey diesem armen Schelmen murret es ein ganze Zeit im Bauch